©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at
Atalanta (Juli 2005) **36** (1/2): 342, Würzburg, ISSN 0171-0079

Aufruf zur Mitarbeit bei den 2. Europäischen Nachtfalternächten!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

haben Sie schon von den „**Europäischen Nachtfalternächten 2005**" („European moth nights", EMN) gehört? Vom 1.-3.VII.2005 sind zum zweiten Mal alle Schmetterlingsforscher in Europa aufgerufen, an einem Ort ihrer Wahl Nachtfalterbeobachtungen durchzuführen. Die Veranstaltung liefert eine europaweite Momentaufnahme der im gleichen Zeitraum fliegenden Nachtfalterarten, und zwar mit besonderer Berücksichtigung der schutzbedürftigen bzw. schützenswerten Arten.

An den „1. Europäischen Nachtfalternächten" im vergangenen Jahr haben sich 154 Fachleute aus 21 Ländern beteiligt. Die Ergebnisse sind im Internet unter http://www.european-moth-nights.ch.vu und unter http://www.falternacht.de abrufbar.

D ie EMN sind eine europaweite Initiative von LADISLAUS RESER (Entomologische Gesellschaft Luzern) und MIHALY KÁDÁR (Ungarische Lepidopterologische Gesellschaft). Die Koordination und Datenaufbereitung für Deutschland hat Norbert Hirneisen übernommen, der sich als Datenbankspezialist und Biologe seit über 30 Jahren mit Schmetterlingen beschäftigt und vielen als Initiator des online-Monitoring-Portals science4you bekannt ist (www.science4you.org, www.falterfunde.de).

Auch in diesem Jahr soll unter der Leitung von Fachleuten möglichst viele Leuchtabende durchgeführt werden, zu denen auch interessierte Laien und die Presse eingeladen werden.

Dafür werden in ganz Deutschland noch Lepidopterologen gesucht, die regional abgestimmt bei der Organisation sowie bei der fachlichen Betreuung mitmachen.

Ein wesentlicher Aspekt der Veranstaltung ist auch, die Beobachtung und Beschäftigung mit Nachtfaltern zu fördern. Insbesondere die Problematik der Ausnahmegenehmigungen für Leuchtabende läßt sich nur durch gute Öffentlichkeitsarbeit positiv im Sinne einer Förderung der Nachtfalterbeobachtung beeinflussen. Es wäre daher schön, wenn sich in diesem Jahr möglichst viele Fachleute an der Aktion beteiligen würden. Nähere Informationen für Deutschland erhalten Sie im Internet unter http://www.falternacht.de. Gerne können Sie auch Norbert Hirneisen direkt per E-Mail (nobbi@s2you.de) kontaktieren.

KONTAKT FÜR DEUTSCHLAND:

science4you
NORBERT HIRNEISEN
von Müllenark Str. 19
53179 Bonn
Telefon: +49 (0228) 6194930
mailto:info@science4you.org